

Presse-Information/ Terminankündigung

Stuttgart, den 10. Oktober 2019

Fachmesse besser sehen!

Freitag 25.10.2019, 10 – 17 Uhr

TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Am 25. Oktober findet in Stuttgart die Fachmesse „besser sehen“ statt, die die Nikolauspflege gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern ausrichtet. Sie ist die Größte ihrer Art im süddeutschen Raum.

Allzu große Erwartungen hat Carl Schmied nicht, als ihm sein Augenarzt das Reha-Fachgeschäft der Nikolauspflege empfiehlt. Vielleicht gibt es dort eine stärkere Brille, vermutet der 79-Jährige, der wegen einer Makuladegeneration nur noch eine zehnprozentige Sehfähigkeit hat. Umso überraschender ist der Beratungstermin für den Musikliebhaber. Plötzlich sieht er seine Wagnerpartituren wieder. Dank eines Bildschirmlesegeräts, das Geschriebenes und Gedrucktes mit einer Kamera aufnimmt und stark vergrößert auf einem Monitor zeigt. Carl Schmied ist begeistert von der technischen Hilfe. Endlich ist seine umfangreiche Notensammlung wieder zugänglich. Jetzt machen die Wagnerabende, die er regelmäßig mit einer Mitbewohnerin seiner Seniorenresidenz veranstaltet, noch mehr Freude. Ein großes Stück Lebensqualität ist für den vielseitig Interessierten zurückgekehrt. Carl Schmied kann nun seine Post und die Zeitung lesen, kann virtuelle Weltreisen mit seinen Atlanten und Landkarten erleben. Was ihn angenehm überrascht hat: Die Kosten des Geräts übernimmt die Krankenkasse.

Gutes Sehen ist nicht selbstverständlich, viele Menschen haben Probleme mit den Augen. Dabei gibt es eine Vielzahl von Hilfen, um möglichst eigenständig und aktiv zu sein. Nicht nur Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen jeden Alters, sondern auch Angehörige, Augenärzte, Rehabilitationsträger, Arbeitgeber und Fachkräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe finden auf der Fachmesse „besser sehen“ wertvolle Informationen.

In Vorträgen geht es in diesem Jahr unter anderen um verbreitete Augenerkrankungen wie Altersbedingte Makuladegeneration, den grauen und den grünen Star, Überprüfung des funktionalen Sehens bei Kindern und Jugendlichen, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Schlafstörungen, neue Wege in Orientierung und Mobilität durch die Anwendung von Klicksonar oder um aktuelle Erkenntnisse bei Gesichtsfeldausfällen nach Schlaganfall. Darüber hinaus gibt es Beiträge zum aktuellen Sozialrecht und den Möglichkeiten der beruflichen Teilhabe.

Hilfsmittelaussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen für Haushalt, Freizeit, Schule und Beruf. Selbsthilfeverbände, Augenkliniken und Organisationen stellen ihre Angebote und Leistungen vor. Auf der Aktionsfläche werden nützliche Apps für den Alltag vorgestellt, eine blinde Bloggerin berichtet von den Erfahrungen mit ihrem Blog Lizzis-Welt. Außerdem können die Besucherinnen und Besucher einen 3D-Drucker im Einsatz erleben, intelligente Helfer für den Alltag im Wohnen kennenlernen und mit dem Alterssimulationsanzug in die Haut eines älteren Menschen schlüpfen.

Um 10 Uhr wird die Fachmesse von Stuttgarts Sozialbürgermeisterin Dr. Alexandra Sußmann, Dagmar Mikasch-Köthner, Direktorin der vhs stuttgart und Ulrike Bauer-Murr, Geschäftsbereichsleitung Berufliche Bildung der Nikolauspflege, eröffnet.

Wir freuen uns über eine Berichterstattung vorab oder Ihren Besuch auf der Messe.

Der Eintritt ist frei. Die komplette Übersicht über alle Anbieter, Angebote sowie das Programm finden Sie im Internet unter www.fachmesse-besser-sehen.de

Kooperationspartner

Agentur für Arbeit Stuttgart, Allgemeine Blinden und Sehbehindertenhilfe, Berufsverband Orthoptik Deutschland, Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg, Charlottenklinik für Augenheilkunde Stuttgart, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg, Evangelischer Blinden- und Sehbehindertendienst Württemberg, Hochschule Aalen, Landeshauptstadt Stuttgart, Landesseniorenrat Baden-Württemberg, PRO RETINA Deutschland, Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Universitätsaugenklinik Tübingen, vhs Stuttgart.

Hintergrundinfo:

Über die Nikolauspflege

Die Nikolauspflege bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Mit einer Bandbreite von der häuslichen Frühförderung bis in den Seniorenbereich ist die Nikolauspflege eines der führenden Kompetenzzentren für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen in Deutschland. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Das NIKOSehzentrum

Das NIKOSehzentrum ist auf die Beratung, Hilfsmittelversorgung, Schulung und berufliche Bildung von Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen spezialisiert. Das Stuttgarter Reha-Fachgeschäft, das blinde und sehbehinderte Menschen aller Altersgruppen insbesondere auch Senioren anspricht, steht für fachkundige und unabhängige Beratung, moderne Technologie und Produktvielfalt. Im Qualifizierungszentrum für berufliche Bildung werden maßgeschneiderte Konzepte zur Ausbildung, Umschulung und beruflichen Wiedereingliederung angeboten.

Pressekontakt

Nikolauspflege - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen

Christina Schaffrath

Leiterin Unternehmenskommunikation

Daimlerstr. 73, 70372 Stuttgart

Tel. (0711) 6564-922

christina.schaffrath@nikolauspflege.de

www.nikolauspflege.de <https://www.fachmesse-besser-sehen.de>